



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - kalter, lockerer Neuschnee und Wind](#); [gm.8 - eingeschneiter Oberflächenreif](#); [gm.7 - schneearme Bereiche in schneereicher Umgebung](#)

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als erheblich einzustufen.

Da die neu gebildeten Tribschneeansammlungen verbreitet auf lockerem Neuschnee oder Oberflächenreif liegen, können Lawinen schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Es reicht dazu also schon das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers.

Gefahrenstellen liegen in Steilhängen und Kammlagen aller Expositionen oberhalb etwa 2000m. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu.

Skitouren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol sowie im südlichen Osttirol verbreitet 10 bis 15cm Neuschneezuwachs. In den Kitzbüheler Alpen betrug der Zuwachs bis 30cm. Der Höhenwind aus Nord bis Nordwest war meist mäßig, lag aber vor allem in hochalpinen Kammlagen häufig über Verfrachtungsstärke.

Die neu gebildeten Tribschneeansammlungen liegen oft auf lockerem Neuschnee oder Oberflächenreif. Die Verbindung dieser Tribschneepakete mit der Altschneedecke ist dadurch schlecht, die Auslösebereitschaft für Lawinen recht hoch.

Innerhalb der Altschneedecke findet man oft härtere Krusten mit aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen dazwischen. Große zusammenhängende Schwachschichten fehlen aber zumeist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Heute Nordströmung unter Zwischenhocheinfluss. Morgen Sonntag folgt die nächste Störung, es bleibt winterlich. Auch am Montag bringt eine Störung Schneefall nach Tirol. Insgesamt kommen aber keine sehr großen Schneemengen zusammen.

Bergwetter heute: Abgesehen von morgendlichen Restwolken an den Berghängen wird es bis über Mittag in den meisten Regionen strahlend sonnig auf den Bergen. Vor allem südlich des Hauptkammes oft wolkenlos. Von den Tuxer Alpen bis zu den Kitzbühler Alpen vormittags allerdings noch Restwolken oder Hochnebel bis in die Gipfelbereiche und ein paar Schneeflocken. Nachmittags im Oberland zunehmend diffuse Sichten, es zieht ein dichter Wolkenschirm über den Berggipfeln auf. Nachts auf Sonntag wieder Schneefall mit viel Wind aus Nordwest bis West. Temperatur in 2000m um -9 Grad, in 3000m um -14 Grad.

Höhenwind: mäßiger Nordwind, kommende Nacht vor allem in den Nordalpen stark bis stürmisch aus Nordwest.

TENDENZ

Mit Neuschnee und stürmischem Höhenwind weiterer Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair